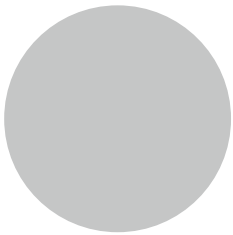
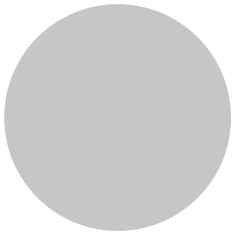
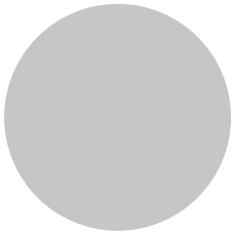
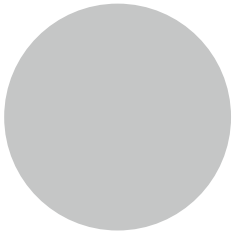
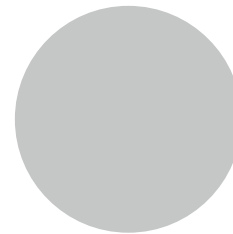
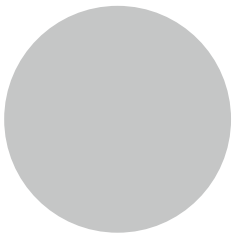
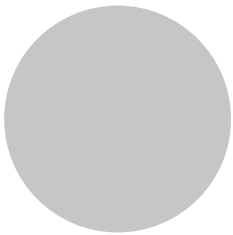


alpha



Bedienungsanleitung



Inhalt

Vorwort	2
1. Aufbau und Montage	3
2. Einschalten	4
3. Bedienungseinheit	4
4. In Betrieb nehmen - Schritt für Schritt	5
5. Vermeidbare Fehlerquellen	6
6. Praktische Tips für die Montage am Messort	6
7. Stromversorgung und Akkupflege	7
8. Technische Daten	8



IMPACT systems GmbH

eMail: office@impact.de

www.impact.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihren Entschluß, das Geschwindigkeitsanzeigegerät *alpha* zu erwerben. Sie haben damit ein leistungsfähiges und stabiles Gerät, das Ihnen und den Verkehrsteilnehmern Ihres Ortes von großem Nutzen sein wird.

Das Display wurde konzipiert, um Autofahrer auf überhöhte Geschwindigkeit hinzuweisen, ohne dabei als "erhobener Zeigefinger" Unmut zu erregen. Die meisten Autofahrer fahren nicht mit Absicht zu schnell, sondern aus Gedankenlosigkeit und akzeptieren daher das Gerät als freundliche Erinnerung.

Wenn Sie Anregungen für Verbesserungen oder Erweiterungen zu unseren Produkten und Dienstleistungen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir sind für Ihre Wünsche offen und freuen uns über Ihre Hinweise, denn schließlich bestimmt Ihre Zufriedenheit den Erfolg unserer Geräte.

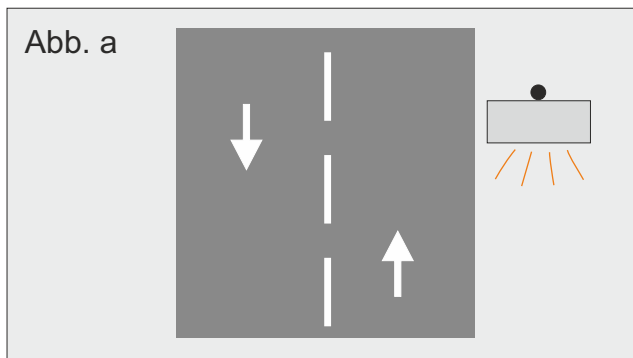
Köln, Januar 2023

IMPACT systems GmbH

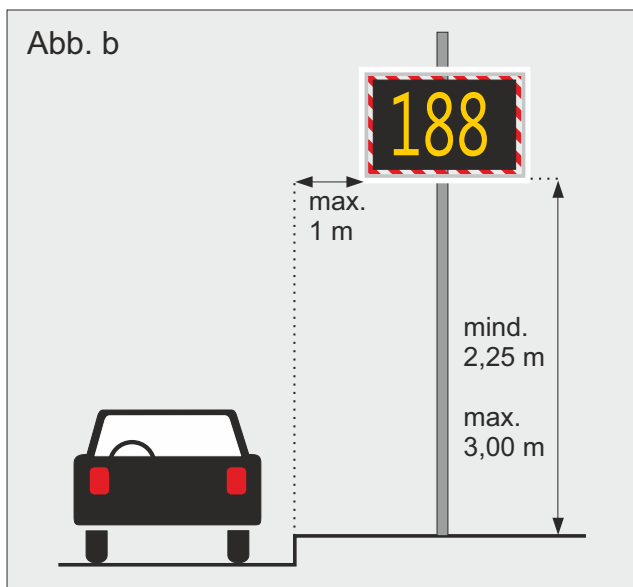


1. Aufbau und Montage

Das Anzeigegerät *alpha* soll senkrecht zum Straßenverlauf montiert werden (siehe Abb. a).

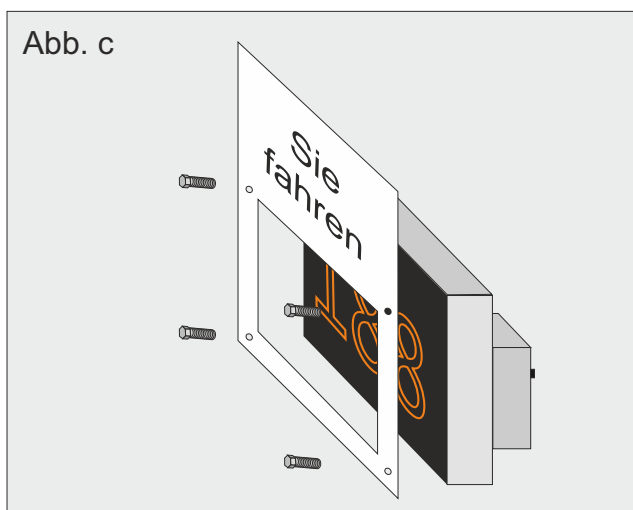


Um die maximale Reichweite des Sensors nutzen zu können, darf der Abstand zwischen Gerät und Straßenrand nicht mehr als einen Meter betragen (siehe Abb. b).



Bitte befestigen Sie das Zusatzschild "Sie fahren" mit den vier Sechskant-Schrauben (M8 x 20) am Display, wenn Sie die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit anzeigen lassen (Abb. c).

Bei Einstellung des Zonen-Schalters auf **30** oder **50** soll die Tafel den Text "Sie fahren über" zeigen. Nehmen Sie dazu die Abdeckungstafel vor dem Wort "über" ab.



2. Einschalten

Beim Einschalten durchläuft das Radargerät *alpha* einen Selbsttest, bei dem alle Anzeigesegmente auf der Vorderseite des Displays einmal aktiviert werden.

Gleichzeitig wird auch der Batteriezustand geprüft und über die LED angezeigt:

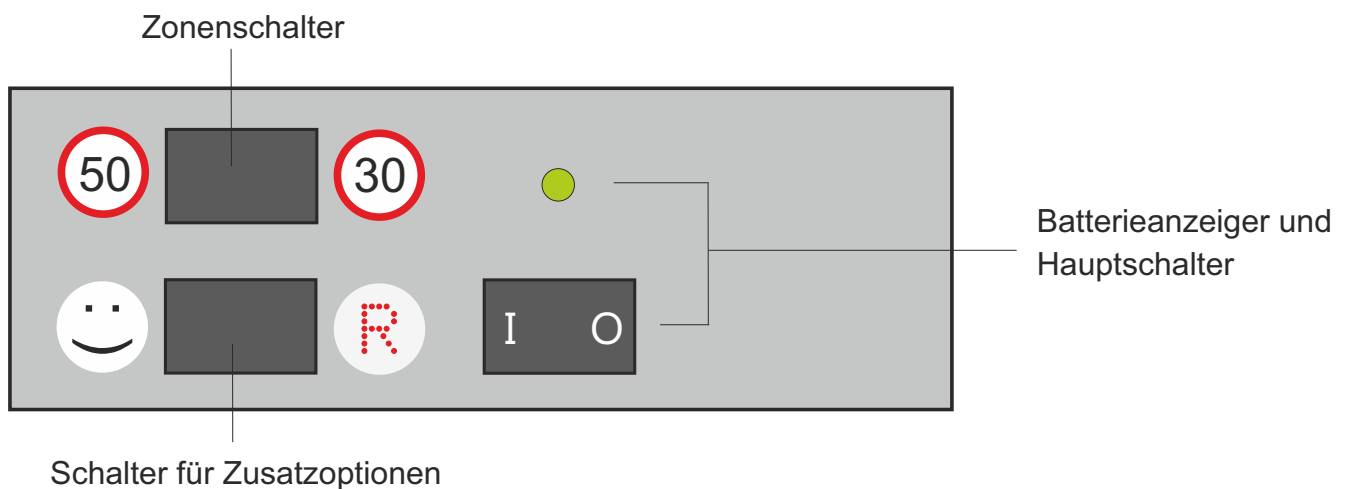
- OK mind. 75 % Ladung
- halb geladen 75 % - 25 % Ladung
- leer weniger als 25 % Ladung

Bei rot leuchtender LED-Anzeige sollte keine Messung mehr gestartet werden!
Die Batterie(n) sollte(n) zunächst ausreichend geladen werden. Mehr zu diesem Thema finden Sie in den Kapiteln 7 und 8 dieses Handbuchs.

Die LED der Batterie-Anzeige erlischt nach Erfassung des ersten Kraftfahrzeugs.

3. Bedienungseinheit

Schematische Darstellung der Bedienelemente:



4. In Betrieb nehmen - Schritt für Schritt

1. Batterie(n) anschließen

Das Radar-Display funktioniert mit einer eingesetzten Batterie.
Mehr zu diesem Thema finden Sie in Kapitel 7 dieses Handbuchs.

2. Anzeigemodus auswählen

Je nach Kombination der Schalterpositionen können 9 verschiedene Anzeigearten eingestellt werden. Beide Schalter haben je drei Positionen: links, rechts und Mitte.

Schalter 1	Schalter 2	Anzeige für den Autofahrer
Mitte	Mitte	immer die tatsächliche Geschwindigkeit in gelb
rechts (30)	Mitte	bis 30 keine Anzeige über 30 zulässige Geschwindigkeit (30) in rot im Wechsel mit ☹️
links (50)	Mitte	bis 50 keine Anzeige über 50 zulässige Geschwindigkeit (50) in rot im Wechsel mit ☹️
Mitte	rechts (R)	bis 30 keine Anzeige über 30 tatsächliche Geschwindigkeit in rot
rechts (30)	rechts (R)	bis 30 tatsächliche Geschwindigkeit in gelb über 30 tatsächliche Geschwindigkeit in rot
links (50)	rechts (R)	bis 50 tatsächliche Geschwindigkeit in gelb über 50 tatsächliche Geschwindigkeit in rot
Mitte	links 😊	bis 50 keine Anzeige über 50 - tatsächliche Geschwindigkeit in rot
rechts (30)	links 😊	bis 30 - die tatsächliche Geschwindigkeit in gelb im Wechsel mit 😊 über 30 - tatsächliche Geschwindigkeit in rot im Wechsel mit ☹️
links (50)	links 😊	bis 50 - tatsächliche Geschwindigkeit in gelb im Wechsel mit 😊 über 50 - tatsächliche Geschwindigkeit in rot im Wechsel mit ☹️

Achtung! Auf Wunsch passen wir die Einstellung von Geschwindigkeit und Anzeigeverhalten nach Ihren Wünschen an

3. Hauptschalter auf "Ein" stellen

5. Vermeidbare Fehlerquellen

Bitte ...

... sprühen Sie keine Schmierstoffe in Geräteöffnungen. Das Innere des Displays enthält keine Teile, die Sie selbst warten könnten. Bitte wenden Sie sich deshalb bei Funktionsbeeinträchtigungen an IMPACT systems GmbH.

... entnehmen Sie für den Transport des Gerätes die Batterien.

6. Praktische Tipps für die Montage am Messort

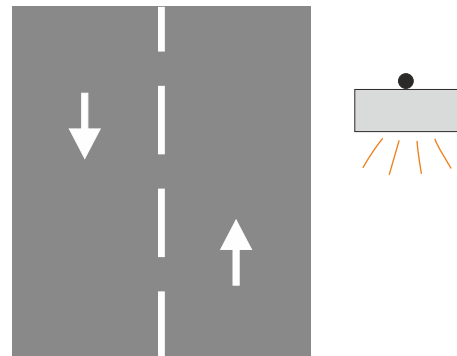
Zur Aufstellung allgemein

Wählen Sie den Aufbauort nach Möglichkeit so, dass ein langes, gerades Stück Straße vor dem Display liegt.

Das Gerät selbst soll auf der rechten Straßenseite an einem geeigneten Mast (z. B. einem Laternenpfahl o. ä.) befestigt werden. Laut StVO ist eine Mindesthöhe von 2,25 m vorgesehen; maßgeblich dafür ist die Unterkante der Zusatztafel. Als Abstand vom Fahrbahnrand empfehlen wir eine Distanz von ca. ein bis zwei Meter.

Achten Sie bitte darauf, dass das Gerät nicht in den Verkehr auf der Fahrbahn einragt, damit große Fahrzeuge (Busse, Lkw etc.) nicht daran hängenbleiben können.

Das Display soll senkrecht, also im rechten Winkel, zur Fahrbahn montiert werden, denn es ist nicht notwendig, die Anzeige dem Autofahrer zuzudrehen. Die LEDs auf der Vorderseite haben bereits eine Ausrichtung, die auf die Fahrbahnmitte zeigt.



Ungeeignete Standorte

An folgenden Stellen sollte das Messgerät nicht eingesetzt werden:



Kurvenbereiche

Aufgrund der Krümmung nur geringe Reichweite des Sensors.



Kreuzungsgebiete

Es kann zu Fehlmessungen durch Querverkehr kommen.

7. Stromversorgung und Akkupflege

Bei der Auslieferung erhielten Sie mit dem Display *alpha* mindestens einen wiederaufladbaren Akku welcher das Gerät während der Messung mit Strom versorgt.

Damit Sie möglichst lange störungsfrei mit den Batterien arbeiten können, geben wir Ihnen im Folgenden einige Hinweise zur Akkupflege:

1. Wir verwenden Blei-Gel-Akkus, die im Gegensatz zu anderen Akkutypen den Vorteil haben, nicht dem sogenannten "Memory-Effekt" zu unterliegen. Das bedeutet, dass Sie sie in jedem Ladezustand an das Ladegerät anschließen können, ohne daß die Akkus sich den letzten Ladezustand "merken" und dadurch auf die Dauer Schaden nehmen.
2. Wenn Sie voll geladene Akkus in das Display einsetzen, sollte ein Dauerbetrieb des Geräts für etwa zehn Tage möglich sein. Das setzt voraus, dass auf der Messstrecke nicht übermäßig viel Verkehr fließt, da der Hauptstromverbrauch bei der Beleuchtung der LED-Segmente auf der Vorderseite des Displays liegt, d. h. je mehr Fahrzeugen die Geschwindigkeit angezeigt wird, desto eher leeren sich die Batterien.
Die angenommene Betriebsdauer von etwa sieben Tagen geht von einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von ca. 5.000 Kfz am Tag aus.
3. Ein weiterer Faktor, der die Leistungsfähigkeit der Akkus beeinflusst, ist die Umgebungstemperatur. Blei-Gel-Akkus verlieren, ähnlich wie Autobatterien, bei Temperaturen um und unter dem Gefrierpunkt bis zu 30% ihrer Kapazität. Es kann also in der kalten Jahreszeit passieren, dass Sie die Batterien schon nach sieben Tagen wiederaufladen müssen. Entscheidend ist aber in erster Linie die Häufigkeit der Anzeige (siehe vorheriger Punkt).
4. Um die Akkus möglichst lange in gutem Zustand zu halten, sollten Sie die Akkus nicht für längere Zeit ungeladen lassen.
5. Das mitgelieferte Ladegerät besitzt eine automatische Abschaltung, die bei Erreichen der Maximalladung auf Spannungserhaltung schaltet. Damit ist sichergestellt, dass die Batterien 1.) nicht überladen werden und 2.) nicht tiefentladen werden können. Das bedeutet, dass Sie die Batterien ohne weiteres am Ladegerät angeschlossen lassen können.
6. Geräte der *alpha*-Serie können auf optionale Stromversorgungen umgerüstet werden. Hier sind Ladenetzteil und Solarstrom zu nennen.
Beim Ladenetzteil wird das Gerät mit einem Außenkabel versehen, das es ermöglicht, den Strom einer externen Quelle (z. B. Straßenlaterne) zur Nachladung der Akkus zu nutzen.
Die Umrüstung auf Solarstromnutzung erfordert den Einbau eines Reglers, der mit einem externen Panel verbunden wird.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Interesse an den optionalen Stromversorgungen haben.

8. Technische Daten

Abmessungen	H 39 cm x B 62 cm x T 20 cm
Gewicht	8 kg
Gehäusotyp	Aluminium, Pulverbeschichtung grau, seitlich schwenkbare Tür; geschützt nach IP65, d. h. staub- und strahlwasserdicht abschließbar, zwei Klinken mit gleichschließenden Schlüsseln
Verschlussystem	
Abmessungen u. Material der Zusatztafel	H 70 cm x B 68 cm, Aluminium mit abgerundeten Ecken
Hintergrundfarbe Zusatztafel	weiß, retro-reflektierend, rot-weiße Umrandung
Textfarbe	schwarz
Text	"Sie fahren" bzw. "Sie fahren über"; das Wort "über" kann für bestimmte Warnfunktionen aufgedeckt werden
Zifferngröße und -farbe	28 cm; ca. 700 Hochleistungs-Leuchtdioden in Dreierreihen; in den Farben gelb und rot; sehr hell (800.000 mcd)
Sonderzeichen	positives und negatives Symbol zur visuellen Unterstützung, optional einblendbar
Lesbarkeit Schrift u. Ziffern	mind. 100 m
Helligkeitsregelung	automatische Anpassung an Umgebungslicht zur Blendvermeidung bei Dämmerung und in der Nacht
Radarsensor	in die Anzeige integrierter Radarsensor mit Allgemein- genehmigung
Reichweite des Sensors	ca. 80 m (Ausrichtung beachten)
Messfrequenz	24,125 GHz
Messbereich	5 km/h bis 250 km/h
Anzeigebereich	dreistellig, von 5 km/h bis 199 km/h
Stromversorgung Standard	ein oder zwei wiederaufladbare 12-Volt-Akkublocks, Batteriestand-Anzeige im Gerät über Dreifarb-LED
Stromversorgung optional	Dauerbetrieb mit Ladenetzteil oder mit Solaranschluss
Stromaufnahme	1,5 Watt
Betriebsdauer	ca. 7 Tage (mit zwei Akkublocks); automatische Abschaltung bei Strommangel; integrierter Tiefentladeschutz
Messrate und Abweichung	ca. 2,5 Messwerte pro Sekunde; Abweichung ± 1 km/h (bis 100 km/h)
Besonderheiten	- zwei Betriebsarten: a) Geschwindigkeitsmessung und -anzeige b) Anzeige bei Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeit am Messort (wählbar sind 30 und 50 km/h) - Symbole in Verbindung mit Warnfunktion - Bedienung des Geräts über nur zwei Schalter
Zertifizierung	CE 0682 01
Garantie	2 Jahre Herstellergarantie auf das Hauptgerät (ohne Verbrauchs- und Verschleißteile)